

2024.SR.0102

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, Thomas Glauser): Abfallentsorgung-Variante? Erleichterung?

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Blaue Säcke. Hat der Gemeinderat Kenntnis davon wie viele, resp. % der blauen Säcke auf 17 Liter, 35 % Liter, 60 Liter? 110 Liter in den Quartieren, wo keine Containerleerung stattfindet, entfallen? Wenn ja, wie sieht es ungefähr aus?
2. Würde es die Angestellten der Abfallentsorgung entlasten, wenn die Sackgrösse in den Bereichen, wo keine Containerleerung stattfindet, auf 60 oder maximal 35 Liter limitiert würde, erleichtern? Wenn ja, wieso wird diese nicht verfügt? Wenn nein, warum nicht?

Begründung

Die Fragesteller sind an einer günstigen und die Gesundheit wenig belastenden Lösung interessiert.

Bern, 25. April 2024

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Die Gewährleistung eines wirksamen Gesundheitsschutzes für die Mitarbeitenden der Stadt – dazu gehören auch die Belader*innen von Entsorgung + Recycling – ist ein zentrales Anliegen des Gemeinderats. Diesem Ziel diene das ursprüngliche Farbsack-Trennsystem ebenso wie der aktuelle Lösungsansatz mit einer teilweisen Containerpflicht.

Zu Frage 1:

Containerleerungen werden bereits heute in allen Stadtteilen der Stadt Bern durchgeführt (freiwillige private Container; Containerpflicht für das Gewerbe). Von allen in der Stadt Bern gekauften Kehrrechtgebührensäcken sind 25 % 17-Liter-Säcke, 68 % 35-Liter-Säcke, 4 % 60-Liter-Säcke und 3 % 110-Liter-Säcke. Der überwiegende Teil der Kehrrechtmenge wird somit in 35- und 17-Liter-Säcken gesammelt. Zum Einsatz der jeweiligen Sackgrössen liegen jedoch keine räumlichen Daten vor.

Zu Frage 2:

Die Belastung der Belader*innen von Entsorgung + Recycling entsteht nicht primär aufgrund von einzelnen schweren 110-Liter-oder 60-Liter-Säcken, sondern vor allem aufgrund des Gesamtgewichts der Säcke sowie der Papier-/Kartonbündel, welche sie täglich in den Kehrrechtwagen hieven müssen. Dieses Gesamtgewicht beläuft sich auf 3 bis 8 Tonnen pro Tag und ist abhängig von der Entsorgungstour und vom Wetter (nasse Papier-/Kartonbündel). Eine massgebliche Entlastung der Belader*innen kann erzielt werden, wenn die zu hievende Gesamtlast reduziert wird. Dazu kann auch eine (nur) teilweise Containerpflicht entscheidend beitragen.

Bern, 15. Mai 2024

Der Gemeinderat